

Flüchtlingshilfe Engelskirchen e.V.
Vorstandssitzung am 29.4.2021, 19:00h als Videokonferenz via ZOOM

Protokoll

Anwesend: Christian Stiefelhagen, Elisabeth Josephi, Axel Wüstefeld, Daniela Yücebas, Dr. Hermann-Josef Odenthal, Jutta Rieckmann

Situation im Depot

Das Depot ist wegen des Lockdowns geschlossen. Auf Anmeldung hin können Spenden abgegeben und ausgegeben werden. Christian Stiefelhagen ist besorgt, weil gute Fahrräder -kurz nachdem sie im Lager eingetroffen sind- „verschwinden“. Er wird sich die Lage vor Ort und die neue Ausgabeliste für Fahrräder am kommenden Mittwoch ansehen.

Finanzielle Situation des Vereins

Elisabeth Josephi berichtete, dass die finanzielle Situation des Vereins gut ist. Der Kontostand beträgt etwa 15.000 Euro. Das kommunale Integrationszentrum (KI) hat für 2021 5.400 Euro Fördermittel genehmigt (48 Mitarbeiterpauschalen á 50 Euro, 6 Pauschalen á 250 Euro für Veranstaltungen, 6 Pauschalen á 50 Euro für den Austausch von ehrenamtlich Tätigen). Elisabeth Josephi wird Axel Wüstefeld ein Formular zur Weiterverteilung zuschicken, in dem die Ehrenamtler ihre Aktionen kurz beschreiben, bevor sie durchgeführt werden. Das KI hat sich zu den Nachweisen über die Mittelverwendung in 2020 noch nicht geäußert.

Kassenprüfung

Der Bericht der Kassenprüfer Peter Fach und Birgit Willems (hat Klaus Helbig ersetzt) für 2020 liegt vor. Dieser Bericht wird in der Mitgliederversammlung vorgetragen. Es wird bemängelt, dass für etliche Ausgaben Einzelbelege fehlen. Der Vorstand ist allerdings der Überzeugung, dass das Geld für satzungsgemäße Zwecke ausgegeben wurde. In Zukunft wird hier streng darauf geachtet, dass Geld nur noch gegen Belege ausgegeben wird (siehe weiter oben). Die Buchführung an sich wird im Bericht der Kassenprüfer als korrekt bestätigt. Insofern wird der Mitgliederversammlung vorgeschlagen, die Kassenwartin zu entlasten. Die Entlastung des gesamten Vorstandes soll dann auf Antrag eines Mitglieds erfolgen.

Mitgliederversammlung 2021

Der Vorstand möchte die Mitgliederversammlung 2021 als Präsenzveranstaltung im Freien im Hof des evangelischen Gemeindezentrums abhalten.

Als Termin wurde Ende Juni genannt, sofern die Corona-Schutzverordnung dies dann zulässt.

Sonstiges

- Der Vorstand geht davon aus, dass das Sommerfest in diesem Jahr wegen Corona nicht stattfindet. Sollten sich dramatische Verbesserungen der Situation rund um die Pandemie ergeben, muss kurzfristig entschieden werden, was dann noch mit kurzer Vorlaufzeit möglich ist.
- Der Vorstand hat für die diesjährige Schulaktion (Material, keine Bücher) zum Schuljahresbeginn 1.200 Euro als Budget festgesetzt. Damit werden etwa 60 Kinder unterstützt. Eventuell kann darüber hinaus noch eine Pauschale von 250 Euro eingesetzt werden.
- Jutta Rieckmann fragte, wie es mit den Lehrerinnen in der Flüchtlingshilfe weitergeht, die ja ihre Tätigkeit im Rahmen von Corona eingestellt hatten. Dies kann wahrscheinlich nicht vor den Sommerferien beantwortet werden. In diesem Zusammenhang hatte auch Dr.Vilshöver (ehemaliger Direktor des ATG) seine Mitarbeit angeboten.
- Der Vorstand hat keine Einwände, dass „Lindlar kreativ“ Dinge, die für den Sperrmüll vorgesehen waren, aus dem Depot entnimmt.

Ende gegen 19:50h

Für die Richtigkeit: Axel Wüstefeld